

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 06.12.2023
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:55 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Bengel, André
Dollinger, Anita
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Kreißl, Andreas
Mühlöder, Manuela
Roth, Karl
Rother, Victor
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Abwesend ab TOP 4.1

Stellvertreter

Dösel, Harald
Gruber, Heinz

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hauber, Wolfgang
Naß, Gerhard

Tagesordnung

- 1. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**
- 1.1 Abschluss einer Zweckvereinbarung über den Umbau und die Instandsetzung des Verkehrsübungsplatzes sowie den zukünftigen Unterhalt der stationäre Jugendverkehrsschule und des Verkehrsübungsplatzes
Vorlage: SG 20/080/2023
- 1.2 Erhöhung der Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung
Vorlage: SG 20/081/2023
- 1.3 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

1 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

1.1 Abschluss einer Zweckvereinbarung über den Umbau und die Instandsetzung des Verkehrsübungsplatzes sowie den zukünftigen Unterhalt der stationäre Jugendverkehrsschule und des Verkehrsübungsplatzes

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel fasst den Sachverhalt kurz zusammen. An der Ertüchtigung des Verkehrsübungsplatzes sollen alle Nutzer beteiligt werden, weshalb eine Zweckvereinbarung mit ihnen geschlossen werden soll.

StK Meyer führt weiter aus, dass allen Beteiligten die Zweckvereinbarung zugesandt wurde. Einwände dagegen hat es nicht gegeben.

StR Kreißl möchte wissen, welche Kosten auf die Nutzer verteilt werden.

StK Meyer erklärt, dass sowohl die kalkulatorischen Kosten, als auch die laufenden Kosten gemäß den Nutzungszeiten auf die Nutzer verteilt wird.

Beschluss:

Der beigefügten Zweckvereinbarung wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

1.2 Erhöhung der Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel berichtet, dass die Gebühren für die Abwasserbeseitigung neu kalkuliert wurden und eine deutliche Erhöhung festzustellen ist. Ein Vergleich zu den Gebühren in anderen Kommunen kann nicht gezogen werden, da die Voraussetzungen komplett verschieden sind.

StR Drotziger fragt nach, wie das Jahresergebnis der Schmutzwasserbeseitigung, welche im Jahr 2021 noch eine Kostenüberdeckung ergab, im Jahr 2022 so rapide absinken konnte.

StK Meyer erklärt, dass im Jahr 2021 eine Rückerstattung der Abwasserabgabe erfolgt ist, weshalb das Ergebnis „verzerrt“ wurde. Steigende Abwassermengen sind nicht festzustellen.

Beschluss:

1. Der Gebührenkalkulation der Allevo Kommunalberatung GmbH vom 23.11.2023 wird zugestimmt. Die Gebührenkalkulation vom 23.11.2023 hat dem Stadtrat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Stadt erhebt Gebüh-

ren für ihre öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und wählt als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Der Schmutzwasseranteil wird nach dem Frischwassermaßstab bemessen. Der Niederschlagswasseranteil wird nach den angeschlossenen bebauten und befestigten (versiegelten) Flächen berücksichtigt.

2. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 wird zugestimmt.
3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen (vgl. Erläuterungen Ziff. 11) wird ausdrücklich zugestimmt.
4. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen auf die Schmutzwasserbeseitigung (SW), Niederschlagswasserbeseitigung Grundstücke (NW Grdst.) und Niederschlagswasser Straße (NW Str.) aufgeteilt:

Aufteilung der kalkulatorischen Kosten:	SW	NW Grdst.	NW Str.
Mischwasserkanäle	50,0 %	25,0 %	25,0 %
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	50,0 %	50,0 %
Regenüberlaufbecken	50,0 %	25,0 %	25,0 %
Kläranlagen	90,0 %	10,0 %	0,0%

Aufteilung der Betriebskosten:	SW	NW Grdst.	NW Str.
Betrieb Kanal	60,0 %	20,0 %	20,0 %
Betrieb Kläranlage	100,0 %	0,0 %	0,0 %
Verwaltung	65,0 %	20,0 %	15,0 %
Personalkosten Kanal	60,0 %	30,0 %	10,0 %
Personalkosten Kläranlage	100,0 %	0,0 %	0,0%
Personalkosten Verwaltung	65,0 %	20,0 %	15,0%

5. Aktuell bestehen die folgenden Vorjahresergebnisse zum Ausgleich (Überdeckung + / Unterdeckung -):

Ergebnisse Schmutzwasserbeseitigung:

- 2018: 101.759 €
- 2019-2020: -55.314 €
- 2021 94.492 €
- 2022 -406.452 €
- Voraussichtliches Ergebnis 2023: -709.410 €

Ergebnisse Niederschlagswasserbeseitigung:

- 2018: -28.849 €

- 2019-2020: 14.694 €
- 2021 -79.115 €
- 2022 -115.793 €
- Voraussichtliches Ergebnis 2023: -141.798 €

Die Kostenunterdeckung im Bereich Niederschlagswasser aus 2018 liegt außerhalb der 4-jährigen Ausgleichsfrist. Aus diesem Grund wurde diese nicht in die Gebührenkalkulation eingestellt. Die Kostenüberdeckung im Bereich Schmutzwasser 2018 wird zu Gunsten des Bürgers trotz Überschreiten der 4-jährigen Ausgleichsfrist zum Ausgleich in die Gebührenkalkulation eingestellt. Die Überdeckung aus 2018 sowie alle weiteren noch bestehenden Vorjahresergebnisse 2019 bis 2023 sollen in die Gebührenkalkulation der Schmutz- und der Niederschlagswasserbeseitigung für 2024-2025 eingestellt und damit vollständig ausgeglichen werden.

6. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr	3,63 €/m³
Niederschlagswassergebühr	0,31 €/m²

7. Der angefügten 8. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Weißenburg i. Bay. (BGS/EWS) wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

1.3 Bekanntgaben - öffentlich

Wahlergebnis Jugendparlament:

Oberbürgermeister Schröppel gibt das Wahlergebnis des Jugendparlaments bekannt. Mit Bedauern stellt er eine geringe Wahlbeteiligung fest.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung

